Mitteilung an den Stadtentwicklungsausschuss zur Sitzung am 02.05.2023

An Frau Lange (600)

Das Amt für Verkehr teilt zu Anfrage „Verkehrsentwicklung auf der B61 im Ortsteil Ummeln“ mit:

Frage:

Wie hat sich der Verkehr seit Fertigstellung der A 33 auf der B 61 in der Ortsdurchfahrt Ummeln entwickelt und wie hoch ist dabei der Lkw-Anteil?

Antwort:

Im Rahmen der alle fünf Jahre stattfindenden landesweiten Zählungen auf der B 61 Gütersloher Straße an zwei Stellen der Verkehr erhoben.

Die Zählstelle 4016/2323 befindet sich in Fahrtrichtung Gütersloh in Höhe der Heidekampstraße.

Die Zählstelle 4016/6318 befindet sich in Fahrtrichtung Gütersloh südlich der Umlostraße.

Die zuletzt durchgeführten Zählungen fanden im Jahr 2021 statt. Pandemiebedingt waren hier deutlich weniger Fahrzeuge unterwegs als in den Zählungen davor.

Zählstelle		2010	2015	2021
4016/2323	Kfz/24h	25.292	21.513	12.898
	Lkw-Anteil	1.289	984	631
2016/6318	Kfz/24h	20.756	17.460	10.363
	Lkw-Anteil	1.144	831	695

Aufgrund der nicht plausiblen Ergebnisse für das Jahr 2021 hat das Amt für Verkehr im Januar 2023 eine erneute Zählung durchgeführt. Diese Zählung hat am Knoten Gütersloher Straße/Umlostraße/Kasseler Straße stattgefunden. Die Ergebnisse lauten:

Zählstelle		Richtung Bielefeld	Richtung Gütersloh
Stadt	Kfz/24h	19.490	22.128
	Lkw-Anteil	1.554	1.403

Somit ist ersichtlich, dass durch die Fertigstellung der A 33 die Verkehre auf der Gütersloher Straße im Jahr 2023 näher an denen aus dem Jahr 2010 liegen, als dass diese dem Trend der Verkehrsabnahme zwischen 2010 und 2015 folgen. Dies ist auch darin zu begründen, dass neben den privaten Verkehren auch die Wirtschaftsverkehre weiterhin zugenommen haben.

Zusatzfrage:

Besteht die Möglichkeit, in Ummeln eine echte Ortsdurchfahrt auszuschildern?

Antwort:

In der Ortslage von Ummeln ist bereits zwischen der Kasseler Straße (K 18) und der Steinhagener Straße/Ummelner Straße (L 791) eine Ortsdurchfahrt ausgeschildert. Eine darüber hinaus gehende Verlängerung der Ortsdurchfahrt ist aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (keine zusammenhängende Bebauung) nicht ausweisbar.

Ergänzung zum Radschnellweg OWL 2.0:

Für den Radschnellweg im Abschnitt zwischen Bielefeld und Gütersloh wird unter anderem die Führung an der B61 untersucht. Die Ergebnisse der noch laufenden Machbarkeitsstudie sind abzuwarten, bevor konkretere Planungen für bessere Rad- und Fußwege an der B61 in Ummeln beginnen können. Bestätigt sich hierbei die B61 als Vorzugsvariante für den Radschnellweg, ergibt sich mit Realisierung des Radschnellweges in der Ortsdurchfahrt Ummeln eine hochwertige Verkehrsführung sowohl für den Rad- als auch den Fußverkehr.

i.A.

Lewald